

## KulturBar „Unter dem Radar“, 8.6.2022

### Input der Gäste

---

Was können diese digitalen Kulturformen für die Kulturstadt der Zukunft bedeuten? Ideen, Anregungen, Vorschläge, Fragen:

- Anerkennung von Gaming als Kulturgut für die Gemeinnützigkeit von Vereinen
- Es wird eine Schnittstelle in der Stadtverwaltung zwischen den Ämtern (insbes. Sozialdezernat und Dezernat für Schule, Bürger und Kultur) für den Bereich Jugendalter und Digitalisierung
- Online-Community-Projekte sind spannend. Könnten die in der Stadtgesellschaft Bielefeld umgesetzt werden?
- Es besteht ein großer Bedarf an Vernetzung von Akteuren und an Infrastrukturprojekten, die über die Stadtgrenze hinausreichen.
- Herausforderung städtische Strukturen mit wirtschaftlichen Strukturen zusammenzubringen ist eine große und wird im Bereich Digitalisierung besonders deutlich. Chancen bieten hier gemeinsame Projekte mit mehreren Partnern, Städten und Kommunen.
- Digitales Tool für Kollaboration, die in der Stadt genutzt werden kann (auch von Stadtverwaltung und Bürger:innen und auch hinsichtlich Datenschutz).
- Kultureinrichtungen brauchen Knowhow beim eigenen Personal, um nachhaltig Digitalisierung in der eigenen Einrichtung vorantreiben zu können.
- Begrenzte Budget- und Personalressourcen sind häufig ein Hindernis, um (teil-)digitale Kulturangebote zu realisieren. Hier könnte eine Zusammenarbeit von Kulturakteuren oder auch anderen Städten in der Region eine Chance sein.
- Medienpädagogische Angebote schaffen, um Zugänge zu digitalen Räumen zu ermöglichen, Bielefelder Bürger:innen stärken und befähigen teilzuhaben.
- Eine städtische Streamingplattform sinnvoll? Etablierte, Große Plattformen sind problematisch im Bereich Datenschutz. Wie kann man das in einer Stadt lösen? (Beispiel aus der Stadt Köln rausgegangen.de bzw. dringebliieben.de)
- Augmented Reality Technologie bietet die Möglichkeit, kulturelle Erlebnisse vor Ort um digitale Räume und Informationen zu erweitern (z.B. mit dem Smartphone auf der Sparrenburg digitale Informationen und künstlerische Performances aufrufen können).
- Hybride Kulturveranstaltungen, in die auch das Online-Publikum interaktiv eingebunden ist, können Hürden zur Teilnahme senken (wenn man vor Ort nicht teilnehmen kann oder will).
- E-Sport-Events als attraktive Kulturveranstaltungen vor Ort (an Bielefelder Kulturorten) für Bielefelder Bürger:innen.
- Next Level das wäre auch was für Bielefeld